

Allgemeine Hinweise:

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 10. April 2012** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen. Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. **Die Anmeldungen werden von uns nicht bestätigt. Wir melden uns nur im Falle einer Änderung.**

Stornobedingungen:

Geben Sie Stornierungen bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem **10. April 2012** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 210,- (+ 20 % USt.)

Mitglieder der ÖVBB: € 210,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 370,- (+ 20 % USt.)

StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),

gilt nicht für WerkstudentInnen: € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH, 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47,

Organisatorische Hinweise: Irene Peyerl, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: peyerl@oewav.at

ANMELDUNG:

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: peyerl@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

„Korrosionsschutz auf Abwasseranlagen“

am 18. April 2012, Bundesamtsgebäude – Festsaal, 1030 Wien, Radetzkystraße 2

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

Telefon/Fax:

E-Mail:

ÖWAV-Mitglied: ☐ ja ☐ nein

ÖVBB-Mitglied: ☐ ja ☐ nein

StudentIn: ☐ ja ☐ nein

(Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „Korrosion 22387“)

Datum:

Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
1909 - 2012
denken

Korrosionsschutz auf Abwasseranlagen

Datum: Mittwoch, 18. April 2012

Ort: Bundesamtsgebäude – Festsaal
1030 Wien, Radetzkystraße 2

Leitung: a.o. Univ.-Prof. DI Dr. Paul LINHARDT,
Technische Universität Wien
wHR DI Gerhard SPATZIERER,
Amt der Bgld. Landesregierung



- 09:00 – 09:30 **Registrierung und Begrüßungskaffee**
- 09:30 – 09:45 **Begrüßung und Eröffnung**
GF DI Manfred ASSMANN, ÖWAV
wHR DI Gerhard SPATZIERER, Amt der Bgld. Landesregierung, ÖWAV-Vorstand

Block I: **Korrosion metallischer und organischer Werkstoffe**
Moderation: Univ.-Prof. DI Dr. Norbert MATSCHÉ, Technische Universität Wien

- 09:45 – 10:15 **Korrosion im Abwasserfach – Grundlagen**
a.o. Univ.-Prof. DI Dr. Paul LINHARDT, Technische Universität Wien
- 10:15 – 10:45 **Korrosionsschutz in Abwasseranlagen – die Richtlinie C6 der SGK**
Dr. Daniel BINDSCHEDLER, SGK - Schweizerische Gesellschaft für Korrosionsschutz (CH)
- 10:45 – 11:05 **Korrosionsschutz durch Beschichtung**
David GARCIA SIMAO und Daniel SCHÄFFER,
Ceram Kote International GmbH, Rödinghausen (D)
- 11:05 – 11:25 **Mikrobiologisch induzierte Korrosion in Rohrleitungen**
BL DI Miklos PAPP, ebswien hauptkläranlage Ges.m.b.H.
- 11:25 – 11:45 **Korrosionsprobleme bei elektrischen Anlagen**
BL Christian FIMML, AWV Achantal – Inntal – Zillertal
- 11:45 – 12:00 **Erfahrungen mit Korrosion und Korrosionsschutzmaßnahmen beim AWV Schwechat**
Dipl.-HTL-Ing. DI (FH) Dieter SCHMIDT, Abwasserverband Schwechat
- 12:00 – 12:20 **Fragen und Diskussion**
- 12:20 – 13:20 **Mittagspause**

Block II: **Betonkorrosion – Praktische Erfahrungen**
Moderation: GF DI Wolfgang GEYER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH

- 13:20 – 13:45 **Betonkorrosion auf Kläranlagen – Erfahrungen beim RHV Pinzgauer Saalachtal**
GF DI Richard KAISER, Reinhaltverband Pinzgauer Saalachtal
- 13:45 – 14:15 **Betonerosion in Schweizer Abwasserreinigungsanlagen**
Dr. Andreas LEEMANN, Empa, Dübendorf (CH)
- 14:15 – 14:45 **Einfluss der abwassertechnischen Prozesse auf Betonbauwerke**
Ass.-Prof. DI Dr. Karl SVARDAL, Technische Universität Wien
- 14:45 – 15:00 **Fragen und Diskussion**
- 15:00 – 15:30 **Kaffeepause**

Block III: **Betonkorrosionsschutz – Richtlinien, Maßnahmen**
Moderation: BR h.c. DI Dr. Werner FLÖGL, FHCE-Ingenieurbüro Dr. Flögl Ziviltechniker GmbH, ÖWAV-Ehrenpräsident

- 15:30 – 16:00 **Beton für Kläranlagen**
Mag. (FH) DI Dr. Stefan KRISPEL, Zentrum Betontechnik – Österreichische Vereinigung für Beton- und Bautechnik

- 16:00 – 16:30 **Betonbauwerke – Schutz durch Beschichtung**
Karl KOLAR, IKO – Ingenieurbüro Kolar GmbH, Leonding

- 16:30 – 16:50 **Fragen und Diskussion**

- 16:50 – 17:00 **Zusammenfassung**
wHR DI Gerhard SPATZIERER, Amt der Bgld. Landesregierung

Seminarinhalt:

Korrosionsfragen nehmen im Abwasserbereich einen bedeutenden Platz ein. Kenntnisse bezüglich Ursachen, Auswirkungen und Abhilfe sind sowohl für die Planung als auch für die Sicherstellung des Betriebes und den Werterhalt der Anlagen von wesentlicher Bedeutung. Nicht zuletzt stellt Korrosionsschutz auch eine wichtige Maßnahme zur Vermeidung von Gefahrenquellen im Hinblick auf die Sicherheit der Beschäftigten dar.

Ziel des Seminars ist es, allen Betroffenen die Grundlagen und Ursachen der Korrosion von metallischen sowie zementgebundenen Werkstoffen und die Möglichkeiten zum Schutz vor Korrosion in Theorie und Praxis zu vermitteln.

Zielgruppe:

Verantwortliche und Betriebspersonal von kommunalen und industriellen Abwasseranlagen, Sachverständige, Planer, Ziviltechniker, Inspektionsunternehmen, Kanalreinigung, Wartungspersonal, Unfallschutz, Bauwirtschaft, Betonindustrie; Hersteller von Anlagen, Anstrichmitteln, Beschichtungen; Chemikalienhersteller/-vertreiber, etc.

Anreisehinweis:

Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (vormals N) (Richtung Prater, Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße (U3, U4) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.



Anreise mit dem Auto: Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgängerzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt.



Parkmöglichkeit
(kostenpflichtige Tiefgarage):
Radetzky-Garage
1030, Hintere Zollamtsstraße 2
Georg Coch-Platz Garage
1010, Georg-Coch-Platz